



Die Bundesagentur für Arbeit erbringt als größte Dienstleisterin für den deutschen Arbeitsmarkt kompetent und kundenorientiert umfassende Dienstleistungen für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Institutionen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zeichnet dabei eines ganz besonders aus: ein starkes Interesse an der Arbeit mit Menschen.

Wir suchen:

Wissenschaftliche/-r Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Forschungsbereich A1 (Arbeitsmarktprozesse und Institutionen) im IAB, befristet bis zum 30.09.2021, in Nürnberg

Einstellungstermin: 02.05.2019 Referenzcode: 2019_E_000685

Dienststelle: Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung in Nürnberg

Ihr Arbeitsumfeld

Das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) ist eine besondere Dienststelle der Bundesagentur für Arbeit. Es zählt zu den führenden Einrichtungen der Arbeitsmarktforschung in Europa und berät Politik und Fachöffentlichkeit auf Basis neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse. Sie arbeiten im Forschungsbereich „Arbeitsmarktprozesse und Institutionen“, der u.a. regelmäßig mit der IAB-Stellenerhebung eine repräsentative Betriebsbefragung zur Zahl und Struktur offener Stellen sowie von Stellenbesetzungsprozessen durchführt. Die Ausschreibung richtet sich an Post-Docs mit Promotion und Studienabschluss wirtschafts- oder sozialwissenschaftlicher Fachrichtung (alternativ Masterabschluss mit umfangreicher Erfahrung im empirischen Arbeiten) mit Schwerpunkten in Arbeitsmarktforschung und quantitativen Methoden sowie Interesse an survey-methodischen Fragestellungen.

Ihre Tätigkeiten:

- Mitarbeit an der Erhebung einer repräsentativen Betriebsumfrage zu offenen Stellen und Stellenbesetzungsprozessen (IAB-Stellenerhebung)
- Mitarbeit in laufenden Projekten des Forschungsbereichs
- Konzeption neuer Projekte zu den oben genannten Themen
- Veröffentlichung der Forschungsergebnisse in referierten Fachzeitschriften
- Beratung der relevanten Anspruchsgruppen (Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit)

Sie überzeugen durch:

- Promotion; gegebenenfalls Masterabschluss mit umfangreicher Erfahrung im empirischen Arbeiten

- Bevorzugte Fachrichtungen: Wirtschafts- oder Sozialwissenschaften oder Statistik
- Vertiefte Kenntnisse in der Arbeitsmarktforschung
- Interesse an survey-methodischen Fragestellungen
- Hervorragende Kenntnisse quantitativer empirischer Forschungsmethoden
- Fundierte Kenntnisse statistischer Analyseverfahren und Software (z.B. STATA)
- Von Vorteil sind Erfahrungen mit der Erhebung und Auswertung von Umfragedaten
- Fundierte Kenntnisse von Präsentations- und Moderationstechniken
- Fremdsprachenkenntnisse: Englisch (sicher in Wort und Schrift)

Unser Angebot

Wir bieten Ihnen eine anspruchsvolle und eigenverantwortliche Tätigkeit an der Schnittstelle von Wissenschaft und Praxis in einem innovativen Team. Die Ergebnisse unserer Arbeit sind von hoher Relevanz für Politik und Öffentlichkeit. Das IAB unterstützt die Zusammenarbeit mit nationalen und internationalen Kooperationspartnern und bietet viele Weiterbildungsmöglichkeiten. Es fördert zudem die Anbindung an die universitäre Forschung. Die Position ist zunächst befristet; es besteht die Möglichkeit einer Verlängerung oder eventuell einer Entfristung im Rahmen eines Tenure Track Verfahrens.

Ihre Bezahlung entspricht mindestens der Tätigkeitsebene II Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.000 € brutto in Vollzeit). Bei Vorliegen einer einschlägigen Promotion oder von mindestens zwei einschlägigen Veröffentlichungen als Autor/in (dabei entsprechen jeweils zwei Co-Autorenschaften einer vollen Autorenschaft) in einer der referierten Zeitschriften, die das sog. „peer-review-Verfahren“ anwenden, entspricht die Bezahlung der Tätigkeitsebene I mindestens Stufe 1 nach dem Tarifvertrag der Bundesagentur für Arbeit (derzeit rund 4.500 € brutto in Vollzeit). Wenn Sie über einschlägige Berufserfahrung verfügen, können Sie ggf. auch mit einem Gehalt nach einer höheren Stufe einsteigen. Neben dem monatlichen Festgehalt ist die Zahlung weiterer Gehaltskomponenten möglich, z.B. Jahressonderzahlung. Darüber hinaus bieten wir ab einer bestimmten Beschäftigungsdauer eine zusätzliche betriebliche Altersvorsorge über die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) und die Möglichkeit der Entgeltumwandlung.

Das IAB ist seit 2009 durchgehend für seine strategisch angelegte familien- und lebensphasenbewusste Personalpolitik mit dem Zertifikat Audit „berufundfamilie“ ausgezeichnet. Wir verfolgen eine familienbewusste Personalpolitik mit verschiedenen Angeboten zur Förderung der Vereinbarkeit von Beruf und Familie/ Privatleben. Ein Ansatz in Teilzeit ist möglich, sofern zwingende dienstliche Belange nicht entgegenstehen. Das IAB setzt sich für die Chancengleichheit von Männern und Frauen ein und fordert daher Frauen auf, sich zu bewerben.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen mit entsprechender Eignung sind ausdrücklich erwünscht.

Interessiert?

Bitte bewerben Sie sich online über die Ausschreibung mit vollständigen Bewerbungsunterlagen inklusive Lebenslauf sowie der letzten Ausbildungs- und Arbeitszeugnisse.

Ansprechpartner/-in für Rückfragen: Frau Sabine Hofmockel, +499111793573

Ansprechpartner/-in für fachliche Rückfragen: Frau Prof. Dr. Nicole Gürtzgen, +499111796736

Bewerbungsende: 20.03.2019

Die Bundesagentur für Arbeit ist eine Arbeitgeberin, die Chancengleichheit und Vielfalt ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördert. Hierbei unterstützen wir auch die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.

